

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Potsdam, 19.04.1727

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-144241

Herrn, besonders Lieber zumeist. Es habe
 Ihre Schreiben vom 15ten dinstags zu mir gelangen
 und wird Ihnen darauf in Antwort, dass ich
 nach Ihrem Vorschlage resolviret habe, dass
 der Laurentius des Rectorbureau d. Güter
 zu Halberstadt seiner Stelle wieder habe
 und der Pastor Lütke dieses Laurentii in
 sein Platz wieder zu setzen soll, deshalb
 auf demselben ohne Verzögerung, und d. g.
 bin

Friedrich
 19te April 1777.

Se. Majestätlicher
 König.
 J. L. Schlegel

an den Professor Franke
 in Halle.

A Mon Professeur en Theo.
logie le Docteur Lami

à
Halle

53.

Am 10ten April 1727. In acceptation des H. n. s. l. o. g. ab des
Past. Laurentii von des H. n. s. l. o. g. n. m. Dr. J. J. n. e. b. St. d. n.
in G. l. b. n. s. t. o. n. t. u. m. d. r. o. Past. L. u. t. h. e. r. s. v. m. y. a. d. d. u. s. t. r. u. m.
Laurentii St. d. n. b. a. t. e.



2

2

51-128:53